Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER

Von LEIPFINGER-BADER



© www.bernddducke.de

LEIPFINGER-BADER GmbH
Ziegeleistr. 15
84172 Buch
Deutschland

Tel.: +49 8762 733-0
Fax: +49 8762 733-110

info@leipfinger-bader.de
www.leipfinger-bader.de

Ziegelsysteme für tragende Außen- und Innenwände unterstützen den Wohnungs- und Objektbau vom Einfamilienhaus bis zum Geschosswohnungsbau.
Je nach Planungsaufgabe stehen Lösungen für monolithische, wärmegedämmte Außenwände, Schallschutz, kreislaufgerechtes Bauen sowie Lehm- und Stampflehmkonstruktionen zur Verfügung.
LEIPFINGER-BADER ergänzt das Mauerwerk durch Systembauteile für Anschlüsse, Sonnenschutz und Lüftung sowie durch vorgefertigte Wand- und Raummodule.
Die folgenden Produktfamilien führen zu den passenden Lösungen für Wandaufbau, Detaillierung und Vorfertigung.

Lösungen für massives Mauerwerk und vorgefertigte Wandsysteme

- SILVACOR: dämmstoffgefüllte Ziegel mit Holzfaser für energieeffiziente Außenwände
- CORISO: mineralisch gefüllte Ziegel für Wärme-, Schall- und Tragfähigkeitsanforderungen
- Planziegel und Blockziegel für Außen-, Innen- und Kellerwände
- Kaltziegel aus Ziegelrezyklat für ressourcenschonende Mauerwerkskonzepte
- Lehmziegel und Stampflehmfertigteile für feuchteregulierende Innen- und geschützte Außenwände
- Systemzubehör für Fensteranschlüsse, Deckenränder, Rollladen- und Raffstorekästen sowie dezentrale Lüftung
- Ziegelfertigteile, Fertigkeller und Raummodule für vorgefertigte Gebäudehüllen und Innenräume

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER



LEIPFINGER-BADER bietet Ziegel mit und ohne Dämmung in unterschiedlichen Wärme- und Schallschutzstandards. Sie eignen sich für den Bau von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie für den Wohn- und Geschossbau. Mit den wärmegedämmten Ziegeln lässt sich der Passivhaus– und Plus-Energiehaus-Standard erreichen.

Gedämmte Mauerziegel

Kurzvergleich

Produktgruppe	Schwerpunkt	Typischer Einsatz
SILVACOR	Höchster Wärmeschutz mit Holzfaserfüllung	Energieeffiziente Wohngebäude, QNG
CORISO	Wärmeschutz und Tragfähigkeit abgestuft kombinierbar	EFH bis Geschosswohnungsbau
Planziegel	Wirtschaftliche Standardlösung	Allgemeiner Wohnungsbau
Blockziegel	Hohe Robustheit und Tragfähigkeit	Tragende Innen- und Kellerwände
Kaltziegel	Kreislaufwirtschaft und Recycling	Nachhaltigkeitsorientierte Projekte
Lehmziegel	Raumklima und Feuchteregulierung	Ökologischer Wohnungsbau

LEIPFINGER-BADER hat Ziegel für den individuellen Wohn- und Objektbau. Alle Produkte erfüllen höchste Qualitäts- und Umweltstandards. Mit diesem Massivmauerwerk lassen sich Langlebigkeit und wohngesundes Raumklima vereinen.

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

SILVACOR — Mauerziegel mit Dämmstoff aus reiner Holzfaser

UNIPOR SILVACOR ist ein Mauerziegel mit integriertem Dämmstoff aus nachwachsenden Rohstoffen. Seine natürliche Füllung besteht aus sortenreinen Nadelholzfasern. Sie ist wohngesund und wärmedämmend. Die Ziegel ermöglichen den Bau massiver Außenwände mit gutem Schallschutz und hoher Tragfähigkeit. Die Füllung aus Nadelholzfasern sorgt für eine hohe Wärmedämmung.



UNIPOR SILVACOR

Eigenschaft	UNIPOR W07 Silvacor	UNIPOR WS065 Silvacor	UNIPOR WS075 Silvacor	UNIPOR WS08 Silvacor
Rechenwert der Wärmeleitzahl λ_R [W/(mK)]	0,07	0,065	0,075	0,08
Rohdichteklasse [kg/dm³]	0,60	0,65	0,75	0,65
Druckfestigkeitsklasse	6	8	12	10
Charakteristische Druckfestigkeit f_K [MN/m²]	2,2	3,9	6,5	3,4
Zulassung	Z17.1-1162	Z-17.21-1300	Z-17.21-1282	Z-17.1-1191

Weitere Informationen: Produktbroschüre SILVACOR

CORISO - Massiv bauen im Geschosswohnbau

CORISO Ziegel sind gefüllt mit natürlicher, mineralischer Füllung und erreichen Bestwerte im Wärme- und Schallschutz. Gesundes Wohnen und Arbeiten auf höchstem Niveau.
Plangeschliffener, wärmedämmender Hochlochziegel für Außenwände mit integrierter CORISO Füllung der Brandklasse A1 - nicht brennbar - nach DIN 105 und Zulassungsbescheid.



W08 Coriso

Eigenschaft	UNIPOR W06 Coriso	UNIPOR W065 Coriso	UNIPOR W07 Coriso	UNIPOR WS065 Coriso	UNIPOR WS075 Coriso	UNIPOR WS08 Coriso
Rechenwert der Wärmeleitzahl λR [W/(mK)]	0,06	0,065	0,07	0,065	0,075	0,08
Rohdichteklasse [kg/dm³]	0,55	0,55	0,65	0,70	0,80	0,70
Druckfestigkeitsklasse	6	6	6	8	12	10
Charakteristische Druckfestigkeit f_K [MN/m²]	– (Zulassung beantragt)	1,9	2,2	3,9	6,5	3,4
Zulassung	beantragt	Z-17.1-1171	Z-17.1-1056	Z-17.21-1304	Z-17.21-1289	Z-17.1-1114

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Einordnung für die Planung

Produkt	Besonderheit
W06 CORISO	Höchste Wärmedämmung der Produktfamilie, geeignet für QNG-/EH40-Konzepte.
W065 CORISO	Sehr gute Dämmwerte für monolithische Außenwände im Einfamilienhausbau.
W07 CORISO	Bewährter Kompromiss aus Wärmeschutz und Tragfähigkeit.
WS065 CORISO	Für mehrgeschossige Gebäude mit erhöhter Tragfähigkeit bei gleichzeitig sehr guter Dämmung.
WS075 CORISO	Hohe Tragfähigkeit (FK 12) für den Geschosswohnungsbau.
WS08 CORISO	Robuster Allrounder mit guter Statik und Wärmeschutz.

Weitere Informationen: Produktbroschüre CORISO

Planziegel

Die **Planziegel** bilden das universelle Standardsystem für den massiven Mauerwerksbau. Durch die geschliffenen Lagerflächen können sie im Dünnbettmörtel verarbeitet werden, was eine hohe Maßhaltigkeit und effiziente Ausführung ermöglicht.
Im Unterschied zu den hochdämmenden CORISO- und SILVACOR-Systemen stehen hier Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und die Anpassung an unterschiedliche Wandaufbauten im Vordergrund.
Die Produktreihe umfasst die Außenwandziegel W08 bis W14 sowie weitere Innenwand-, Schalungs- und Verfüllziegel.



Planziegel

Übersicht

Eigenschaft	W08	W09	W10	W14
Rechenwert Wärmeleitzahl λ_R [W/(mK)]	0,08	0,09	0,10	0,14
Rohdichteklasse [kg/dm³]	0,60	0,54	0,65	0,70
Druckfestigkeitsklasse	k. A.	6	6	6
Charakteristische Druckfestigkeit fK [MN/m²]	2,5	2,5	2,5	2,9
Zulassung	Z-17.1-1018	Z-17.1-1018	Z-17.1-1042	Z-17.1-679
Typischer Einsatz	hochwärmedämmende Außenwand	Außenwand	Außenwand	Außen- und tragende Innenwand

Weiter Informationen: Planziegel

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Blockziegel

Blockziegel sind klassische massive Mauerziegel mit hoher Tragfähigkeit. Im Vergleich zu Planziegeln erfolgt die Verarbeitung im Dickbettmörtel. Sie eignen sich insbesondere für tragende Konstruktionen, bei denen Robustheit und bewährte Bauweise wichtiger sind als maximale Wärmedämmwerte. Typische Anwendungsgebiete sind Innenwände, Kellerbereiche sowie tragende Bestands- und Ergänzungsbauten.

Zusätzlich bietet Leipfinger-Bader Normalziegel, Schwerziegel und Schallschutzziegel in Rohdichteklassen von 0,8 bis 2,2 kg/dm³ und Druckfestigkeitsklassen bis FK 20 für tragende Innenwände und erhöhte Schallschutzanforderungen an.



Blockziegel

Übersicht Blockziegel

Eigenschaft	W08 Block	W09 Block	W14 Block
Rechenwert Wärmeleitzahl λ_R [W/(mK)]	0,08	0,09	0,14
Rohdichteklasse [kg/dm³]	0,60	0,65	0,70
Druckfestigkeitsklasse	6	6	6
Charakteristische Druckfestigkeit f_K [MN/m²]	1,3	1,3	1,5
Zulassung	Z-17.1-944	Z-17.1-944	Z-17.1-636
Typischer Einsatz	tragende Außenwände	tragende Außenwände	Außen- und Innenwände

Weiter Informationen: Blockziegel

Kaltziegel

Der **Kaltziegel** unterscheidet sich grundlegend von gebrannten Ziegeln. Er wird aus recyceltem Ziegelmaterial hergestellt und ohne Brennprozess produziert. Sein Schwerpunkt liegt auf Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.
Für Planer bietet er einen Ansatz zur Reduzierung des Herstellungsaufwands und der damit verbundenen Umweltwirkungen, insbesondere bei Projekten mit Nachhaltigkeitsanforderungen.



Kaltziegel

Eigenschaft	Kaltziegel
Rechenwert Wärmeleitzahl λ_R [W/(mK)]	0,81
Rohdichteklasse [kg/dm³]	1,8
Druckfestigkeitsklasse	10
Charakteristische Druckfestigkeit fK [MN/m²]	4,3
Zulassung	projektbezogen anfragen

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Eigenschaft	Kaltziegel
Schalldämmmaß	bis 59 dB
Besonderheit	ungebrannt, aus Ziegelrezyklat hergestellt

Weitere Informationen: Kaltziegel

Lehmziegel

Der **Lehmziegel** ist auf die Anforderungen des ökologischen Bauens ausgerichtet. Im Unterschied zu klassischen Mauerziegeln stehen Feuchteregulierung, Speicherfähigkeit und Raumklima im Vordergrund. Er eignet sich für Bauvorhaben mit besonderem Fokus auf Wohngesundheit, natürliche Baustoffe und nachhaltige Innenraumkonzepte.



Lehmziegel

Lehmziegel tragend

Lehmziegel (LZ) - tragend - DIN 18945 - s 5 - AK II - 2,0 - 2DF Schwerer stranggepresster ungelochter Vollstein. Die Konstruktion, Bemessung und Ausführung von tragendem Mauerwerk aus Lehmsteinen erfolgt nach DIN 18940.

Anwendung: Für verkleidetes oder auf andere Weise konstruktiv gegen Witterungs- einflüsse geschütztes Außenmauerwerk und für alle Arten von Innenmauerwerk.

Eigenschaft	Lehmziegel Anwendungsklasse II
Nennmaß	240 x 115 x 113 mm
RWärmeleitfähigkeit λ_B [W/(mK)]	1,1
Rohdichteklasse [kg/dm³]	2,0
Druckfestigkeitsklasse	5
Baustoffklasse	A1
Anwendungsklasse	II
Typischer Einsatz	tragende Wände
Besonderheiten	feuchteregulierend, recyclebar, hohe Wärmespeicherfähigkeit

Planungsfragen kompakt

Welche Bemessungsgrundlage gilt für Mauerwerk aus wärmedämmenden Planziegeln?

Die Bemessung hochwärmedämmender Planhochlochziegel erfolgt in der Regel auf Grundlage der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder Bauartgenehmigung, da die Tabellenwerte der Mauerwerksnorm den Produkttyp nicht vollständig abdecken. Für den Wärmeschutznachweis sind die dort angegebenen Bemessungswerte maßgebend; Geltungsdauer und Übereinstimmungsnachweis sind projektbezogen zu prüfen.

Wie wird der Schallschutz bei hochwärmedämmenden Ziegelaußenwänden nachgewiesen?

Der Schallschutz ist über die Gesamtübertragung aller beteiligten Bauteile nachzuweisen, einschließlich der flankierenden Übertragung über die Außenwand. Für leichte oder gefüllte Ziegelsysteme sind geprüfte Kennwerte und Stoßstellendämm-Maße nach DIN 4109-2 anzusetzen; Anschlüsse und Wohnungstrennwände müssen schalltechnisch abgestimmt werden.

Hintermauerziegel: Cilvacor, Corsio, Planziegel, Blockziegel, Lehmziegel

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Wo ist die Horizontalabdichtung im Sockelbereich von Ziegelmauerwerk anzuordnen?
Die Lage der Querschnittsabdichtung richtet sich nach dem Lastfall, der Geländehöhe und dem Baugrundgutachten. Sockel- und Anschlussdetails sind so zu planen, dass aufsteigende Feuchte und Spritzwasser sicher abgehalten werden; eine zusätzliche Sperre über der ersten Steinlage ist projektbezogen festzulegen und mit DIN 18533 abzustimmen.

Wie ist das Deckenauflager bei einschaligem Ziegelmauerwerk wärmebrückenarm auszubilden?
Die Deckenstirn ist durchgehend zu dämmen, beispielsweise mit einer geeigneten Deckenrandschalung, Ziegelabmauerung oder einem Ringbalken-Fertigteilsystem. Die Ausführung ist nach DIN 4108 Beiblatt 2 oder durch eine Wärmebrückenberechnung nachzuweisen; Deckenlasten sind zentrisch einzuleiten und Betonüberstände in Ziegellochungen zu vermeiden.

Wie wird Dünnbettmörtel bei Planziegelmauerwerk fachgerecht aufgetragen?
Der Dünnbettmörtel muss bei Planhochlochziegelmauerwerk an allen Stegen haften. Mörtel, Auftragsverfahren und gegebenenfalls die Ausbildung der ersten Lagerfuge sind nach der Zulassung und den Verarbeitungsvorgaben des Systems zu wählen; verarbeitet werden nur trockene, frostfreie Steine. Die Ausführung sollte durch stichprobenartige Fugenkontrollen überwacht werden.

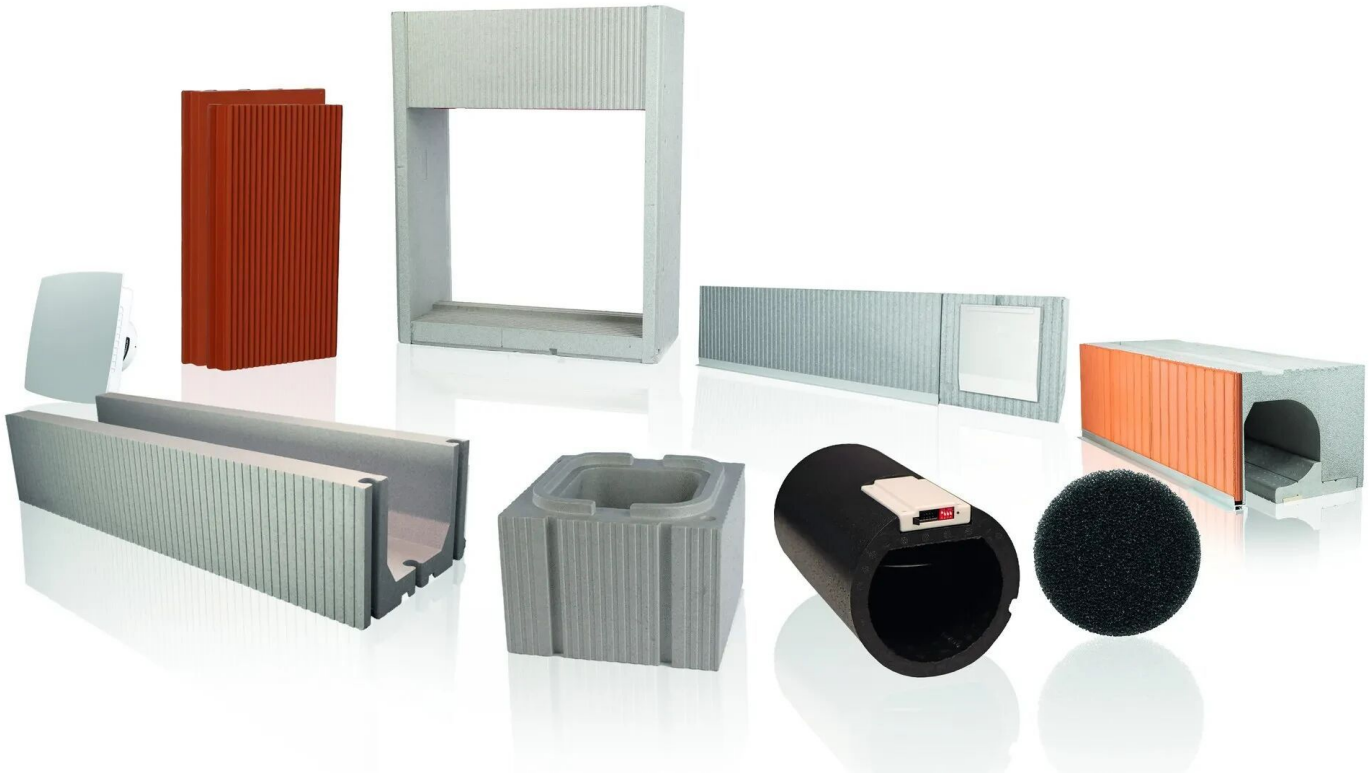
Welche Schlitze sind in tragendem Ziegelmauerwerk ohne statischen Nachweis zulässig?
Ohne zusätzlichen statischen Nachweis sind nur Schlitze und Aussparungen innerhalb der Grenzwerte von DIN EN 1996-1-1/NA zulässig; maßgebend sind unter anderem Wanddicke und Schlitzrichtung. Nachträgliche Schlitze sind zu fräsen statt zu stemmen. Größere Eingriffe müssen im Standsicherheitsnachweis berücksichtigt werden.

Wie lassen sich Putzrisse auf hochdämmendem Ziegelmauerwerk planerisch vermeiden?
Putzrisse lassen sich durch ein zum Putzgrund passendes, abgestimmtes Putzsystem und eine sorgfältige Ausbildung kritischer Übergänge reduzieren. An Betonanschlüssen, Deckenstirnen und Öffnungsecken ist eine Gewebearmierung nach Systemvorgabe vorzusehen; eine flächige Armierung wird projektbezogen festgelegt und ersetzt keine Ursachenanalyse.

Wie ist frisches Ziegelmauerwerk vor Regen und Frost zu schützen?
Mauerkronen und unverbaute Steine sind gegen Niederschlag abzudecken, und Wasser muss kontrolliert abgeführt werden. Auf gefrorenem oder stark durchfeuchtetem Mauerwerk darf nicht weitergebaut werden; Frostschutzmittel und Auftausalze sind unzulässig. Schutzmaßnahmen und deren vertragliche Zuordnung sollten bereits in der Ausschreibung geregelt werden.

Systemzubehör für Ziegelmauerwerk

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER



Systemzubehör für Leipfinger-Bader Wandsysteme

Systemzubehör

Systemprodukte

LEIPFINGER bietet Ergänzungsprodukte wie Schwerziegel, Schallschutzziegel, Deckenumlaufziegel, U-Schalen sowie Deckenrandelemente.

Systemprodukte

- LB-Rollladenkasten- und LB-Raffstorekasten-System
- LB-Rollladenkasten- und LB-Raffstorekasten-System mit integrierter Lüftung
- LB-Stützenschale
- LB-Ringbalkenschalung
- Höhenausgleichsziegel in verschiedenen Höhen
- Deckenrandelement DRE Neopor®
- Deckenrandelement DRE Mineralwolle
- Schalungs- und Verfüllplanziegel
- Fensteranschlag-Elemente
- CORISO Systemprodukte (Anlegeziegel und Sockelziegel)



Systemprodukte

Systemzubehör für Ziegelmauerwerk

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Rollladen- und Raffstorekästen

Nahtlos integrierte Rollladen- und Raffstorekästen für Ziegel-, Leicht- und Holzbau. Wahlweise mit Lüftungsvorbereitung, optimiert für energieeffiziente Gebäude und eine hochwertige Fassadengestaltung.



Massiver Rollladenkasten



Massiver Rollladenkasten mit Lüftung



Leichtbau Rollladenkasten



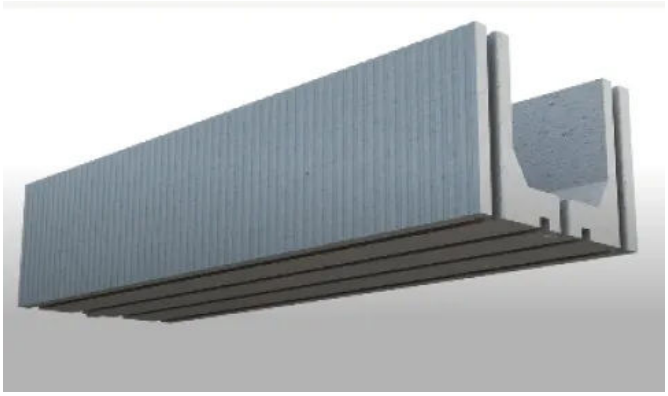
Holzrollladenkasten

Empfehlung für die Vorplanung

Bauweise	Rollladen	Raffstore
Ziegel-Massivbau	Massiver Rollladenkasten	Massiver Raffstorekasten
Ziegel-Massivbau mit Lüftung	Massiver Rollladenkasten mit Lüftung	Massiver Raffstorekasten mit Lüftung
Leichte Wandkonstruktionen / Sanierung	Leichtbau-Rollladenkasten	Leichtbau-Raffstorekasten
Holzbau	Holzrollladenkasten	Holzraffstorekasten
Holzbau mit Lüftung	Holzrollladenkasten mit Lüftung	Holzraffstorekasten mit Lüftung

Schalungssysteme

Die Schalungssysteme von Leipfinger-Bader bieten praxisgerechte Lösungen für wärmebrückenoptimierte und wirtschaftliche Detailausbildungen im Mauerwerksbau. Von Ringbalken- und Stützenschalungen über Deckenrandelemente bis hin zu Wärmedämmstürzen und Fensteranschlagelementen unterstützen die Systeme eine schnelle Verarbeitung, hohe Maßgenauigkeit und eine energieeffiziente Gebäudehülle.



Ringbalkenschalung



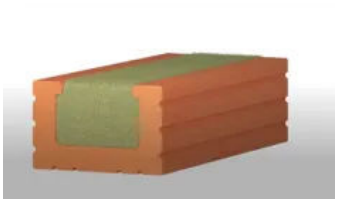
Stützenschalung



Deckenrandelement DRE Neopor



Ziegel-Wärmedämmstürze



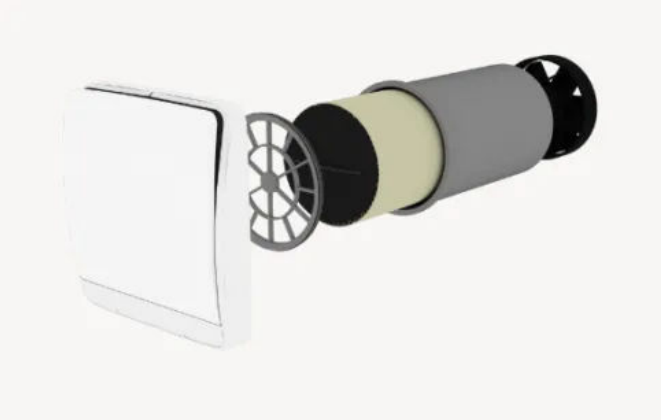
Fensteranschlag-Element FAE

Systemzubehör für Ziegelmauerwerk

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Lüftungssysteme

Die dezentralen Lüftungssysteme von Leipfinger-Bader dienen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Neubau- und Sanierungsprojekten. Die Systeme sind für unterschiedliche Gebäudetypen und Nutzungseinheiten verfügbar, einschließlich Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Mikroapartments sowie öffentlichen Gebäuden. Je nach Ausführung ermöglichen sie eine Wärmerückgewinnung, Feuchteabfuhr und Schadstofffilterung und können in die Gebäudehülle bzw. in Rollladen- und Raffstorekästen integriert werden.



Lüftungssystem Standard

Empfehlung für die Vorplanung

Anforderung	Empfohlenes System
Wohnungsbau mit einfacher Abluftlösung	Abluft Direkt
Effizienzhaus mit Wärmerückgewinnung	Dezentrales Lüftungssystem Standard oder Premium
Mikroapartments und kleine Wohnungen	Lüftungssystem Kompakt
Schulen, Büros und öffentliche Gebäude	Lüftungssystem für öffentliche Gebäude
Hohe architektonische Anforderungen an die Fassade	Lüftungssystem mit Integration in Rollladen- oder Raffstorekästen

Übersicht Lüftungssysteme

Produkt/System	Einsatzbereich	Wärmerückgewinnung	Planungsrelevante Merkmale
Abluft Direkt	Mehrfamilienhäuser, Wohnungsbau	Nein	Jede Wohneinheit arbeitet autark, reduzierte brandschutztechnische Anforderungen, keine Kopplung der Nutzungseinheiten, direkte Abluftführung nach außen.
Dezentrales Lüftungssystem **Standard**	Neubau und Sanierung	Bis 93 %	Keramischer Wärmespeicher, kontrollierter Luftwechsel, Schadstoff- und Feuchteschutz, Pollen- und Feinstaubfilterung, einfache Installation und Wartung.
Dezentrales Lüftungssystem **Premium**	Neubau und Sanierung	Mit Wärmerückgewinnung	Erweiterte Systemlösung mit Steuerungs- und Komfortfunktionen, Integration in Rollladen- und Raffstorekästen möglich.
Lüftungssystem Kompakt	Mikroapartments, kleine Wohneinheiten	Ja (Enthalpietauscher)	Platzsparende Lösung bei geringer Außenwandfläche, Wärme- und Feuchteübertragung, Zu- und Abluftsystem in einem Gerät.
Lüftungssystem für öffentliche Gebäude	Schulen, Büros, öffentliche Bauten	Bis 95 %	Luftleistung bis 800 m³/h, CO_2- und VOC-Überwachung, Sommerbypass, Schallpegel ca. 30 dB, Ausführung gemäß VDI 6022.
Rollladen-/Raffstorekasten mit integrierter Lüftung	Wohnungsbau	Systemabhängig	Nahezu unsichtbare Fassadenintegration, keine außen sichtbaren Lüftungshauben, Kombination mit Sonnen- und Sichtschutzsystemen.

Systemzubehör für Ziegelmauerwerk

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Planungsfragen kompakt

Wann ist für Wohngebäude ein Lüftungskonzept zu erstellen?
Ein Lüftungskonzept ist bei Neubauten und Modernisierungen mit relevanten Änderungen der Gebäudehülle zu erstellen. Es weist nach, wie der erforderliche Feuchteschutz nutzerunabhängig sichergestellt wird; Fensterlüftung allein reicht dafür nicht aus. Grundlage ist DIN 1946-6, wobei das Konzept nicht automatisch eine Lüftungsanlage vorschreibt.

Welche Brandschutzanforderungen gelten für dezentrale Lüftungsgeräte in Außenwänden?
Bei dezentralen Lüftungsgeräten in brandabschnittsbildenden Bauteilen sind geeignete, zugelassene Abschottungen oder Durchführungssysteme erforderlich. Für Außenwanddurchlässe ist die Einbausituation einschließlich Wärmedämmverbundsystem und Landesrecht zu prüfen; der Brandschutzplaner sollte die Anforderungen im Brandschutzkonzept projektspezifisch bestätigen.

Wie lässt sich die Wärmebrücke am Rollladen- oder Raffstorekasten minimieren?
Die Wärmebrücke wird durch eine möglichst durchgehende Dämmung im Kasten- und Sturzbereich minimiert. Ein Stufensturz oder Vorsatzkasten kann dafür zusätzlichen Raum schaffen; die Fassadendämmung ist ohne Beeinträchtigung der Revision an den Kasten heranzuführen. Der Nachweis erfolgt mit den Systemkennwerten über eine Wärmebrückenberechnung.

Wie ist das Fenster im Bereich des Rollladenkastens zu befestigen?
Die Fensterbefestigung ist zwischen Fensterbau, Rohbau und Kastenhersteller abzustimmen, da der Kasten in der Regel keine Fensterlasten aufnimmt. Befestigungspunkte, Einbauebene und Lastabtragung sind nach Systemangaben und Montageleitfaden festzulegen; bei großen Elementen oder Hebeschiebetüren ist die statische Bemessung zu klären. Der Montagestandard ist auszuschreiben.

Wo ist die luftdichte Ebene am Rollladenkasten festzulegen?
Die luftdichte Ebene ist einschließlich Revisionsdeckel, Fensteranschluss, seitlicher Abschlüsse, Führungsschienen und Durchdringungen eindeutig festzulegen. Eine außenliegende Revision kann die Luftdichtheit unterstützen, erfordert jedoch wind- und schlagregendichte Anschlüsse. Die Ausführung sollte vor dem Außenputz gemeinsam mit Fensterbau und Bauleitung kontrolliert werden, gegebenenfalls durch eine Differenzdruckmessung.

Wie ist der Schallschutz im Bereich des Rollladenkastens nachzuweisen?
Der Schallschutz ist für die gesamte Außenwand einschließlich Wand, Fenster, Rollladen- oder Raffstorekasten und gegebenenfalls Lüftungsgerät nachzuweisen. Für die Einbausituation sind die Prüfwerte des Systems und die maßgebliche Behangstellung heranzuziehen; die Anforderungen ergeben sich aus dem Außenlärmpegel und DIN 4109.

Ist der Rollladen- oder Raffstorekasten in der Tragwerksplanung zu berücksichtigen?
Der Kasten ist in der Regel nicht tragend; Lasten über der Öffnung müssen über Sturz und seitliche Auflager sicher in das Mauerwerk abgeleitet werden. Bei Sturzsystemen mit integriertem Kasten sind statische Eignung, Auflager und Anschlüsse nach Systemdatenblatt, Zulassung und Tragwerksplanung zu prüfen; relevant sind unter anderem DIN EN 1992 und DIN EN 1996.

Wie sind Putzanschlüsse am Rollladenkasten rissarm auszubilden?
Putzanschlüsse am Kasten sind wegen unterschiedlicher Materialbewegungen mit einer geeigneten Armierung im Übergangsbereich auszuführen; Auflagerbereiche benötigen zusätzlich eine diagonale Verstärkung nach Vorgabe des Putzsystems. Putzschienen dürfen die Revision nicht behindern, und der Revisionsdeckel muss freigängig bleiben. Maßgeblich sind das gewählte Putzsystem und DIN EN 13914 sowie DIN 18550.

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER



Vorgefertigte Wandsysteme und Raummodule aus Ziegel, Lehmziegel und Stampflehm ermöglichen planbare Bauabläufe und einen hohen Vorfertigungsgrad. Leipfinger-Bader bietet projektspezifisch gefertigte Bauteile und Module für Wohngebäude, Untergeschosse sowie Technik-, Büro- und Nebenräume – auf Wunsch mit integrierten Fenstern, Verschattung, Lüftung, Installationen und Sanitärbereichen.

Fertige Wandsysteme

Ziegelfertigteile

Die Fertigteilsysteme von Leipfinger-Bader umfassen vorkonfektionierte Wand- und Kellerelemente aus Ziegel, Lehmziegel und Stampflehm. Durch die werkseitige Vorfertigung können Bauteile einschließlich Fenstern, Verschattungssystemen, Lüftungskomponenten sowie Installationsvorbereitungen integriert werden.
Die Systeme unterstützen eine planbare Ausführung, reduzieren Montageaufwand auf der Baustelle und ermöglichen eine hohe Ausführungsgenauigkeit.



Fertigteilsysteme von Leipfinger-Bader

Für die Vorplanung

Anforderung	Empfohlenes System

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Hoher Vorfertigungsgrad im Wohnungsbau	Ziegelfertigteile
Nachhaltige Lehmbaulösungen	Lehmziegelfertigteile
Vorgefertigte Untergeschosse	Ziegelfertigkeller
Sichtbare Lehmoberflächen mit hoher Maßgenauigkeit	Stampflehmfertigteile

Übersicht Fertigteilsysteme

Produkt	Bauweise	Anwendungsbereich	Planungsrelevante Merkmale
Ziegelfertigteile	Vorgefertigte Wandbauteile aus Ziegel	Außen- und Innenwände	Werkseitige Vorfertigung nach Projektspezifikation, Integration von Fenstern, Türen, Rollladen- und Raffstorekästen, Lüftungskomponenten, Elektrovorbereitungen und Verschattungssystemen möglich.
Lehmziegelfertigteile	Ungebrannte, stranggepresste Lehmziegel	Innen- und Außenwandkonstruktionen	Präzise Werkfertigung, montagegerechte Ausführung, verkürzte Bauabläufe durch hohen Vorfertigungsgrad.
Ziegelfertigkeller	Vorgefertigte Kellerwände aus Ziegel	Untergeschosse und Kellerräume	Geeignet für Technik-, Lager-, Büro-, Hauswirtschafts- und Hobbyräume, werkseitige Vorfertigung mit planbaren Montageabläufen.
Stampflehmfertigteile	Werkseitig gefertigte Stampflehmelemente	Innen- und Außenbauteile	Individuell auf Format, Oberfläche und Einbausituation abgestimmt, typische Stampflehmoptik und -haptik bei hoher Maßgenauigkeit.



Stampflehmfertigteil



Wand-Ziegelfertigteil

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Fertige Raummodule

Module mit vorgefertigten Ziegelfertigteilen

Die Raummodule von Leipfinger-Bader basieren auf einer modularen Bauweise mit vorgefertigten Ziegelmodulen. Die Module werden projektspezifisch im Werk gefertigt und mit einem hohen Ausbaugrad auf die Baustelle geliefert. Bereits integrierte Ausbaugewerke, technische Installationen und Sanitärbereiche reduzieren die Arbeiten vor Ort und unterstützen planbare Bauabläufe.
Als Wandbaustoff kommt der Hybridziegel Silvacor mit mindestens 60 % Holzanteil zum Einsatz. Eine massive Ziegelschale trifft auf eine biogene Holzfaserfüllung. Wärmedämmung, Schallschutz und Brandschutz hängen vom konkreten Modul ab und werden im technischen Nachweis belegt.
Ob Wohnbau, Studierendenwohnen oder Nachverdichtung: Das System passt sich an unterschiedliche Grundrisse, Standorte und Projektgrößen an.



Raummodule

Planungsfragen kompakt

Auf welcher Grundlage ist Mauerwerk aus Ziegelfertigteilen zu bemessen?
Mauerwerk aus Ziegelfertigteilen ist grundsätzlich wie konventionelles Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1/NA beziehungsweise DIN EN 1996-3/NA nachzuweisen. Für die Bemessung sind die Halterung der Wände, die Elementfugen sowie die projektbezogenen Festigkeitskennwerte und Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Ziegel zu berücksichtigen.

Welches Regelwerk gilt für tragende Lehmfertigteile?
Tragendes Lehmsteinmauerwerk ist nach DIN 18940 zu bemessen; die Norm gilt unter anderem für witterungsgeschützte Außen- und Innenwände. Für Stampflehm ist die Anwendbarkeit gesondert zu prüfen, da hierfür weiterhin die jeweils bauaufsichtlich eingeführten Lehmbau Regeln und projektspezifische Nachweise maßgebend sein können.

Wie ist der Schallschutz zwischen Raummodulen nachzuweisen?
Bei Raummodulen sind Luft- und Trittschallübertragung insbesondere an den Fugen und über flankierende Bauteile nachzuweisen. Maßgebend sind die Anforderungen aus DIN 4109 sowie geeignete Bauteil- oder Prüfwerte; für Ziegelmodule ist die Datenlage projektbezogen zu prüfen und der Nachweisweg frühzeitig vertraglich festzulegen.

Welche Wirkung hat eine Typengenehmigung im Baugenehmigungsverfahren?
Eine Typengenehmigung kann wiederholt einsetzbare bauliche Anlagen oder Bausysteme betreffen und bestimmte bauaufsichtliche Nachweise, etwa zu Standsicherheit, Brand- oder Schallschutz, verbindlich vorwegnehmen. Sie ersetzt jedoch nicht das erforderliche bauaufsichtliche Verfahren; Geltungsdauer, Zuständigkeit und Anwendungsumfang richten sich nach dem jeweiligen Landesrecht.

Was ist vor der Fertigungsfreigabe vorgefertigter Wandelemente festzulegen?
Vor der Fertigungsfreigabe müssen Ausführungsplanung, Öffnungen, Durchführungen, Fensterlagen, Installationsvorbereitungen, Toleranzen und Anschlussdetails abgestimmt sein. Der Freigabestand ist zu dokumentieren; Änderungen danach sind regelmäßig nur über Nachträge möglich, weshalb Verantwortlichkeiten und Schnittstellen zwischen Planung, Hersteller und ausführenden Gewerken vertraglich festzulegen sind.

Wie sind die Fugen zwischen Ziegelfertigteilen auszubilden?
Vertikale Elementfugen werden nach der Montage entsprechend der Systemplanung vermörtelt und müssen Herstellungs- und Montagetoleranzen aufnehmen. Neben der Standsicherheit sind Schlagregen-, Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie ein geeigneter Putzgrund zu berücksichtigen; Fugenbreite und Verfüllmörtel sind projektbezogen nach den Systemunterlagen festzulegen.

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Wie sind Elementstoßfugen bei Fertigkellern abzudichten?

Elementstoßfugen sind vor der Abdichtung fachgerecht zu schließen und zu glätten; ihre Ausbildung ist gemeinsam mit dem Anschluss an die Bodenplatte und dem maßgebenden Lastfall zu planen. Zuständigkeiten zwischen Kellerbauer und Abdichtungsgewerk müssen in der Ausschreibung eindeutig geregelt werden; für die Abdichtung ist DIN 18533 zu berücksichtigen.

Wie sind Lehmbauteile in der Bauphase vor Feuchte zu schützen?

Lehmbauteile sind bereits bei Lagerung, Transport und Montage vor Niederschlag, Spritzwasser und Frost zu schützen. Elemente müssen auf geeigneten, geschützten Flächen lagern, Abdeckungen und Wasserableitung sind vorzusehen; Außen- und erdberührte Bauteile benötigen zudem einen dauerhaft geplanten Witterungs- und Feuchteschutz.